

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
 Haydn-Haus Eisenstadt
 Lisztzentrum Raiding
 Liszt-Haus Raiding
 Kulturzentrum Mattersburg
 Kulturzentrum Oberschützen
 Kulturzentrum Güssing
 Landesmuseum Burgenland
 Landesgalerie Burgenland
 Projektraum Burgenland

Kultur-Betriebe Burgenland

Ein neues Unternehmen wird zum umfassenden Kulturplayer

Die Kultur-Service Burgenland GmbH und der Verein Kulturzentren Burgenland gestalten ab Jahresbeginn 2017 neben der KSB die burgenländische Kulturszene gemeinsam und nennt sich dann KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH. Somit werden die fünf Museen und Galerien des Landes Burgenland sowie die Kulturzentren Eisenstadt, Mattersburg, Raiding, Oberschützen und Güssing zum größten Akteur in der Kulturszene der Region. Mit der Geschäftsführung wird Kulturmanager Dr. Wolfgang Kuzmits betraut. Das Kulturleben soll noch vielfältiger und bunter sowie der Betrieb moderner und effizienter werden!

Die Organisation der Kulturbetriebe des Landes wird mit Jahresbeginn neu gestaltet. Die 14 Kulturmarken des Landes sollen künftig durch drei Gesellschaften gemanagt werden. Dabei bleibt die Kultur-Service Burgenland als Dachgesellschaft bestehen, die Kulturmarken werden in der Kultur-Betriebe Burgenland GmbH und ab 2018 in der Festspiel-Betriebe Burgenland GmbH organisiert. Damit wird in der Kulturszene ein nachhaltiger, umfassender und wichtiger Reorganisationsprozess umgesetzt.



KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH
 Mag. Sigrid Weiß
 Kommunikation | Presse

Die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Kultur hat in den letzten Jahren stetig zugenommen, und das nicht nur im Burgenland. Mehr hochwertige Angebote, stetiger Ausbau von Infrastruktur in den Spielstätten, gesteigerte Qualität in der Besucherbetreuung, höhere Reichweiten und aufwändigere Werbemaßnahmen bestimmen auch den Kultursektor. Die Konkurrenzsituation ist dynamisch, und die Mitbewerber werden nicht weniger. Auch Finanzierung und Besucherverhalten sind einem Wandel unterworfen. All dies verlangt nach einer passenden Antwort.

Der zweite Hintergrund der Zusammenlegung der Kulturbetriebe ist in der Verwaltungsreform des Landes Burgenland begründet und in dessen Bestrebungen, auch die Kultursäule in den Konzern Burgenland zu integrieren. Damit einher geht auch die Wahl zeitgemäßer, schlanker Gesellschaftsformen und die betriebliche Umstrukturierung.

In einer ersten Phase sollen jene Betriebe des Landes Burgenland involviert werden, an denen das Land Burgenland unmittelbar beteiligt ist. In einer zweiten Phase könnte diese Weiterentwicklung auch Strahlkraft auf die gesamte Kulturlandschaft des Burgenlandes haben.

Kultur Burgenland – die Dynamik einer Idee

1999 gründete das Land Burgenland die Schloss Esterházy Management GmbH unter der Geschäftsführung von Dr. Wolfgang Kuzmits und beauftragte sie mit dem Betrieb und der Erhaltung des Schlosses Esterházy. So nahm eine kulturpolitische Erfolgsstory ihren Ausgang. Die Aufgaben des Unternehmens wurden permanent erweitert und gipfelten 2009 in der Ko-Abwicklung des Haydn-Jahres. 2010 änderten sich die Aufgabengebiete: umbenannt in KSB - Kultur-Service Burgenland, entwickelte die Firma im Auftrag von Kulturlandesrat Helmut Bieler die Dachmarke Kultur Burgenland, wickelte das Gedenkjahr Lisztomania 2011 ab, managt die landeseigenen Museen und Galerien des Burgenlandes und unterstützt das Marketing und Ticketing der burgenländischen Festivals. Sie steht heute für Vernetzung und Kooperation im Kulturmanagement des Landes Burgenland.

„Mit der KSB - Kultur-Service Burgenland entwickelte sich auch die Idee eines generellen, vernetzten Kulturmanagements des Landes Burgenland weiter. Unter der Dachmarke Kultur Burgenland wurde seitdem intensiv an der Bündelung der Kräfte gearbeitet. Nun setzen wir mit der KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH den nächsten logischen Schritt“, so Kulturlandesrat Helmut Bieler.

Zielsetzung: Leistungsbündelung, Kostensenkung, Qualitätssteigerung

Die burgenländische Politik hat ein zentrales Interesse daran, auch im Kulturbereich Aktivitäten zu bündeln, die vorhandenen Ressourcen effizient einzusetzen, und dies auf allen Ebenen der Planung, Produktion und Kommunikation.

Das Land Burgenland will daher die Idee eines vernetzten Kulturmanagements verstärkt fördern sowie die Möglichkeiten und Potentiale einer intensiveren Zusammenarbeit nutzen. Kulturelle Pluralität und künstlerische Autonomie sollen gewahrt bleiben. Durch die Bündelung von Kompetenzen sollen einerseits Leistungsqualität und Leistungoutput insbesondere bei Serviceleistungen gesteigert werden, andererseits soll diese Zusammenführung auch zu einer qualifizierten Kostensenkung im Bereich der Verwaltung führen.

KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH
Mag. Sigrid Weiß
Kommunikation | Presse

Auch in den Bereichen Kultur und Tourismus wurden längst nicht alle Synergiepotentiale realisiert. Wenn weiterhin ein erstklassiges Kulturangebot im Burgenland promotet werden soll, gilt es, weitere Synergiepotentiale auszuschöpfen und die Zusammenarbeit mit dem Burgenland Tourismus sowie den Tourismus- und Hotelbetrieben im Burgenland zu intensivieren.

„Mit der Entstehung der Kultur-Betriebe Burgenland GmbH wird diese Strategie des vernetzten, schlanken und effizienten Kulturmanagements weiter vorangetrieben. Das Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt, in dem die neue Landesgalerie, die Büros der Kultur-Betriebe Burgenland, der Schloss-Spiele Kobersdorf, des Liszt Festivals Raiding, der Seefestspiele Mörbisch und bald auch der Haydn Festspiele Burgenland untergebracht sind, mag als Symbol dafür gelten“, kommentiert Landesrat Helmut Bieler die Entwicklung im Kulturbereich.

„Ein besserer Informationsfluss zwischen den Kulturstandorten, zielgerichtete Qualifikation des Personals, vernetzte Programmierung, eine Stärkung des Kundenservices und eine Kontrolle der Kostenentwicklung sind unsere unmittelbaren Ziele. Die gleiche Zielsetzung gilt auch für den Bereich der Kongresse | Events, also der Vermietung der Häuser“, skizziert Kulturmanager Dr. Wolfgang Kuzmits die Weichenstellung.

KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH | Plattform der kulturellen Vielfalt

Die Kultur-Betriebe Burgenland sind DIE Plattform der kulturellen Vielfalt im Burgenland. Sie bieten aber auch perfekte Locations für Veranstaltungen aller Art. So sind die Museen und Galerien sowie die Kultur- und Kongresszentren Orte für die gesamte Palette künstlerischer und kultureller Ausdrucksformen einerseits, andererseits Schauplatz für private Anlässe, Firmenevents und die Tagungswirtschaft.

Kunst- & Kulturlocations

Die Kultur-Betriebe Burgenland GmbH ist die Trägerin der fünf Museen und Galerien, sowie der fünf Kulturzentren im ganzen Burgenland mit einem Programm, das einen bunten Querschnitt durch alle Sparten der Darstellenden und Bildenden Künste sowie der musealen Präsentation bildet. Alle Standorte gemeinsam dürfen rund 240.000 Gäste pro Jahr begrüßen.

Der Bereich der Bühnen umfasst mit den Genres Theater, Kabarett und Konzerte ein attraktives, vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot, das Kinder und Erwachsene mit ihren unterschiedlichen Interessen begeistert. Zu leistbaren Preisen bringen die Häuser Kultur für alle in die Regionen. An den fünf Standorten in Eisenstadt, Mattersburg, Raiding, Oberschützen und Güssing ist die regionale Individualität der Häuser klar konturiert. Im Bereich der Darstellenden Künste decken die Kulturzentren im Burgenland die Genres Theater für Erwachsene und Kinder, Kabarett und Kleinkunst sowie Konzerte ab.

Im Bereich der Museen und Galerien widmet sich das Landesmuseum Burgenland als Universalmuseum insbesondere der Ur-, Kultur- und Naturgeschichte des Landes, das Haydn-Haus Eisenstadt und das Liszt-Haus Raiding sind historische Musikergedenkstätten an authentischen Schauplätzen und die Landesgalerie Burgenland sowie der Projektraum Burgenland

KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH
Mag. Sigrid Weiß
Kommunikation | Presse

widmen sich dem Kunstschaffen eines Landes, das sich als kunstsinniger und multikultureller Schmelztiegel erweist. Die Präsentation und Kulturvermittlung will BurgenländerInnen wie auch internationalen Gästen die Vergangenheit und Gegenwart dieser Region durch Dauer- und Sonderausstellungen zeitgemäß und innovativ vermitteln. Jedes Jahr werden die unterschiedlichsten Themen in rund 20 temporären Ausstellungen und in einem umfangreichen Vermittlungsprogramm aufbereitet.

Ein Schwerpunkt ist auch das facettenreiche Kinderkultur-Angebot, das sich an kleine Kulturgäste und ihre Familien, wie auch an Kindergärten und Schulen richtet und von Mitmach-Führungen und Kreativ-Workshops über Kindertheater bis zu Familien-Events, Kinder-Geburtstagen und Ferienbetreuung einen kreativen, erlebnisorientierten und spannenden Zugang zur Kultur bietet.

Event-Locations

Unterschiedlichste Locations, vom modernen Flaggschiff, dem Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt bis zur kleinen Seminar-Location im musealen Ambiente, bieten einen multifunktionalen Veranstaltungsbetrieb, der in allen Regionen des Burgenlandes vertreten ist.

Moderne Architektur oder historisches Ambiente, Technik am Stand der Zeit, eine umfangreiche Ausstattung, übersichtliche Raumsituationen und individuelle, flexible Kundenbetreuung sind die Stärke der Locations. Unterschiedlich große Säle und Bühnensituationen geben den vielschichtigen Veranstaltungsformaten einen maßgeschneiderten Rahmen. Die Häuser der Kultur-Betriebe Burgenland können daher für verschiedenste Anlässe wie Tagungen und Kongresse, Seminare und Vorträge, aber auch Hochzeiten, Bälle und Galaempfänge die perfekten Rahmenbedingungen und zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten bieten.

Im Geschäftsbereich Raumvermietung in den Kulturzentren wurden zuletzt mehr als 1000 Kongresse, Tagungen und gesellschaftliche Events – vom Ball bis zur privaten Geburtstagsfeier – pro Jahr gezählt.

KSB – Kultur-Service Burgenland GmbH

Die KSB-Kultur-Service Burgenland GmbH bleibt als Service-Organisation im Kulturmanagement des Landes Burgenland erhalten. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Steuerung der Kultursäule innerhalb der burgenländischen Landesholding, Marketing und Kommunikation für die Dachmarke Kultur Burgenland sowie die Planung, Koordination und Abwicklung von Themenjahren und Events mit überregionalen Schwerpunkten.

KBB–Kultur-Betriebe Burgenland GmbH

Franz Schubert-Platz 6
7000 Eisenstadt

t +43 2682 719 3011
f +43 2682 719 3051
office@kultur-burgenland.at
kultur-burgenland.at

KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH
Mag. Sigrid Weiß
Kommunikation | Presse